

EFFIZIENT BAUEN MIT



PLATTEN-/BÜGELBAUWEISE VERARBEITUNGSRICHTLINIEN



www.velox.at/service-center

rasch | einfach | massiv | wertbeständig

EFFIZIENTES BAUEN MIT VELOX-MANTELBLETON



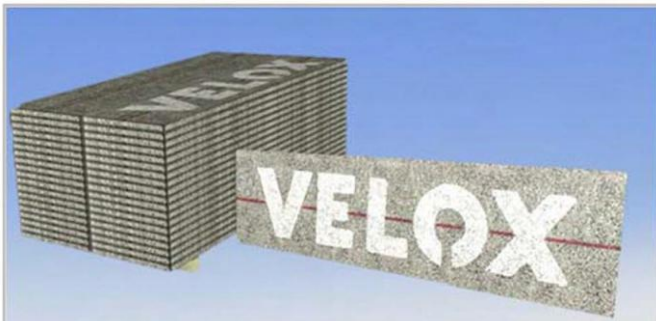
Die VELOX Platten-/Bügelbauweise zeichnet sich durch rasches und effizientes Bauen aus!

Das VELOX-Mantelbetonsystem ist Schalung, Wärme- & Schalldämmung in einem!

Das VELOX-Bausystem ist die Mantelbetonbauweise mit durchgehendem Betonkern!

Folgende Verarbeitungsschritte erleichtern Ihnen Ihre Arbeit und steigern Ihre Ausführungsqualität!*

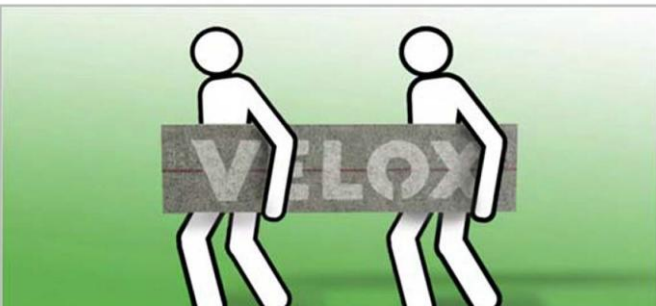
BAU- & DÄMMPLATTEN GRUNDLAGEN



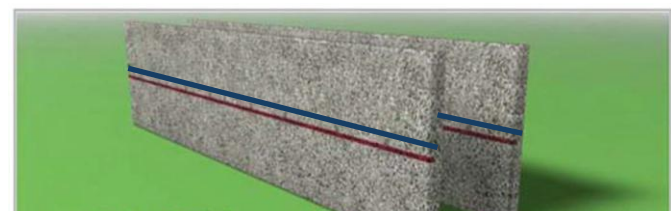
Format: 200 x 50 cm; Lagerung: im Stapel



Wie Holz zu bearbeiten**

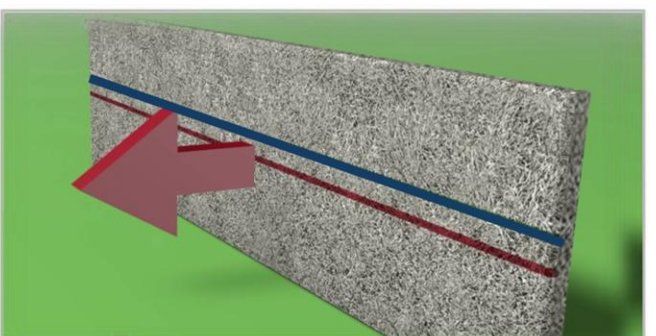


Platten zu zweit tragen



- Roter Strich: Platten mit erhöhtem Schallschutz
- Blauer Strich: nur für Außenwände

Plattenkennzeichnung



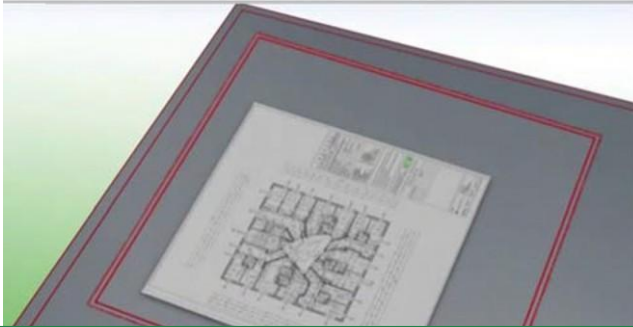
Striche immer Putzseite



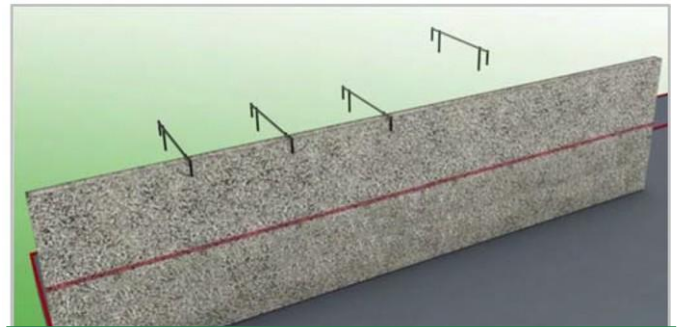
Platten im Verband verlegen; Stöße versetzt

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN PLATTEN-/BÜGELBAUWEISE

1. ERSTE REIHE ANSETZEN

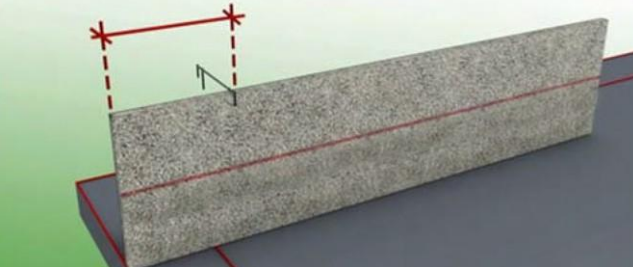


Grundriss auf Rohdecke anreißen

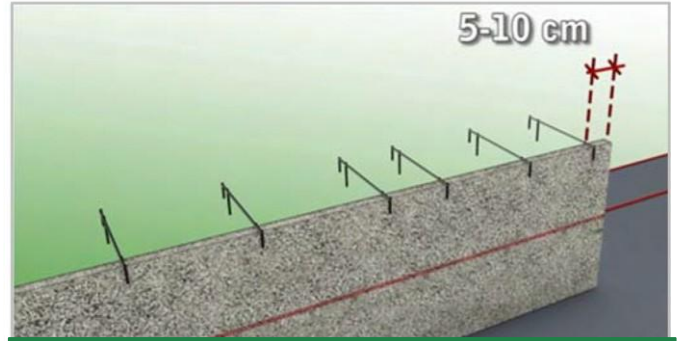


Einseitige Bügel (ES) aufstecken: 4 Stk./l/m

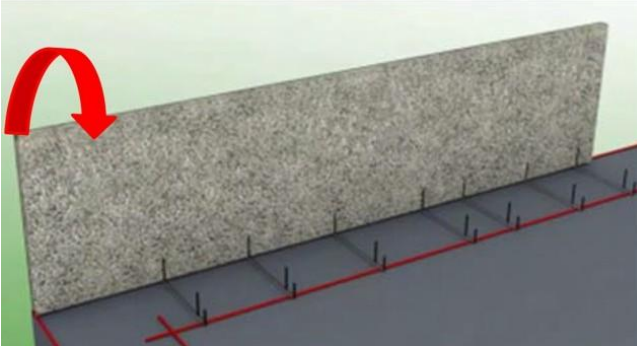
Wandstärke + 5cm



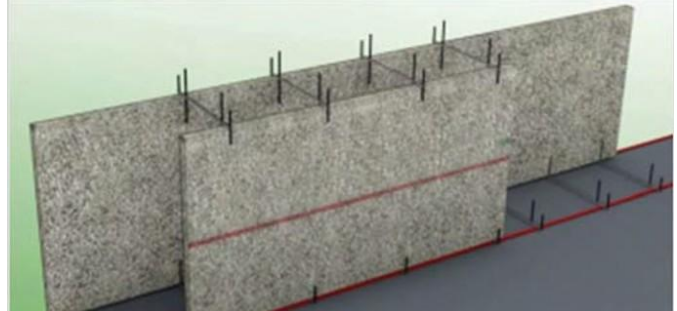
Erster Bügel: Wandstärke + 5 cm



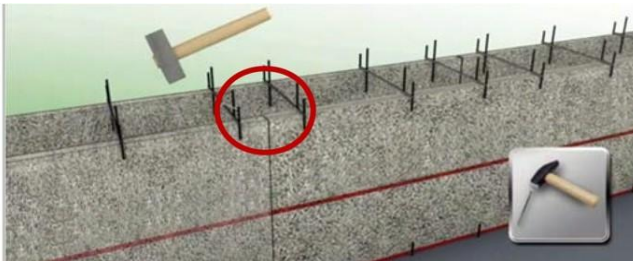
Letzter Bügel: 5-10 cm vor Plattenende



Platte um 180 Grad drehen



Innen mit halber Platte beginnen
Doppelseitige Bügel (DS) aufstecken: 4 Stk./l/m



Plattenstöße nageln



Pressstoßen, um Fugen zu minimieren

Tipps

- Vor dem Betonieren:
- Einrichten und Fluchten der Platten
 - Unebenheiten im Untergrund durch Unterkeilung ausgleichen

Das Aufsetzen der ersten und der weiteren Plattenreihen erfolgt nach demselben Schema!

2. ECKAUSBILDUNG

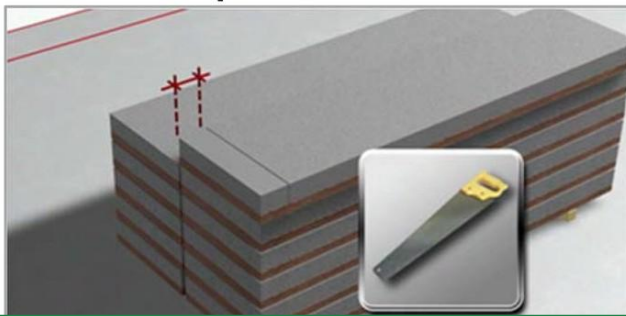


Mit Platte außen beginnen, dann Platte innen
Doppelseitige Bügel (DS) aufstecken

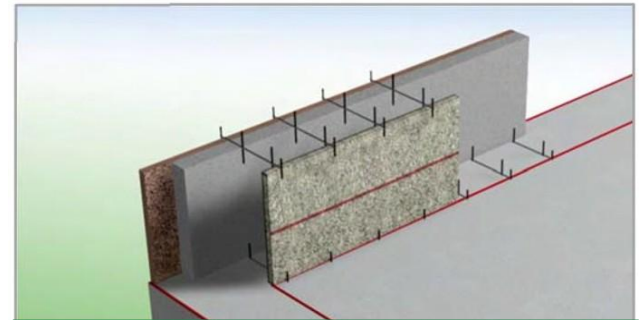


Nageln: außen 3x und innen 1x

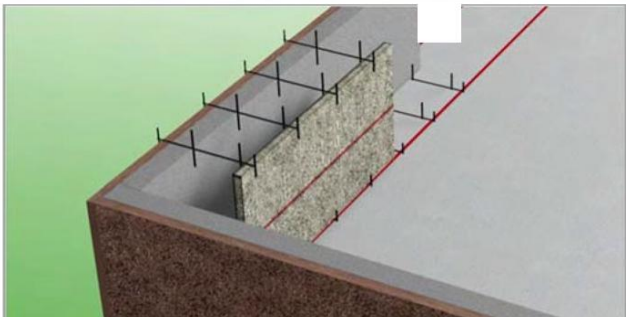
Zweischichtplatten



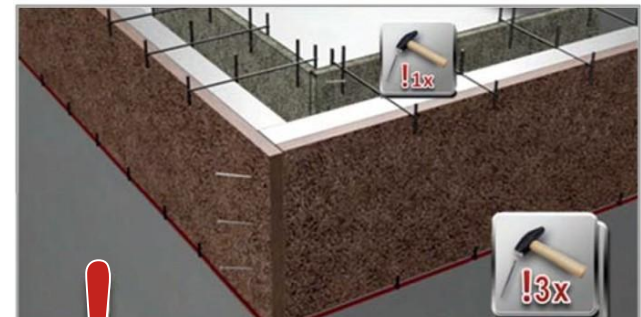
EPS um Plattenstärke ausschneiden



Innen: halbe Platte; DS aufstecken

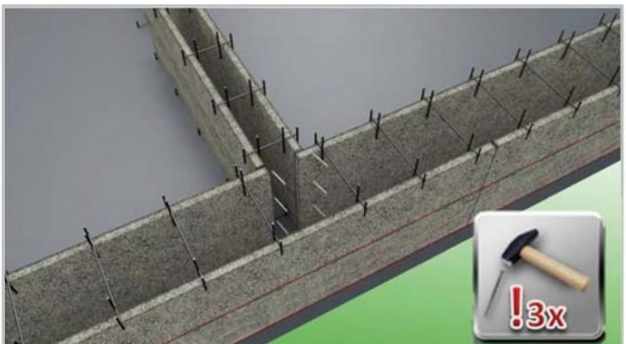


Mit Platte außen beginnen, dann Platte innen



Nageln: außen 3x und innen 1x

3. WANDEINBINDUNG



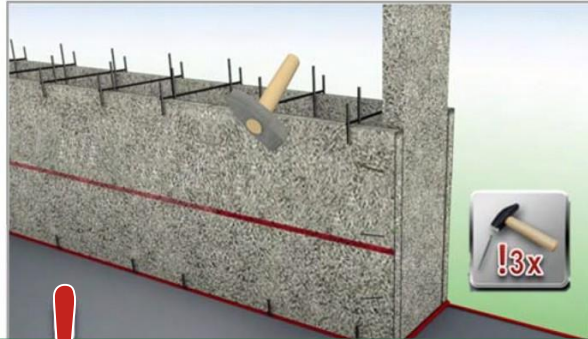
Platten im Stoßbereich 3x nageln



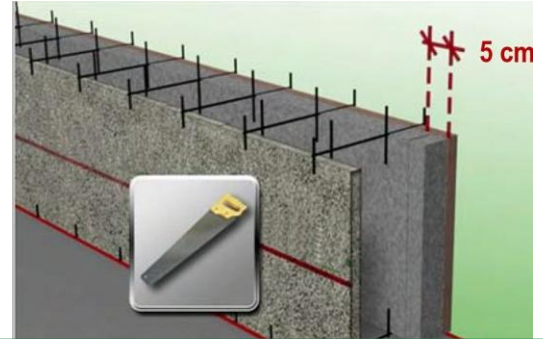
Auslass für kraftschlüssige Wandeinbindung

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN PLATTEN-/BÜGELBAUWEISE

4. TÜR- UND FENSTERLAIBUNG



! je Platte 3x nageln

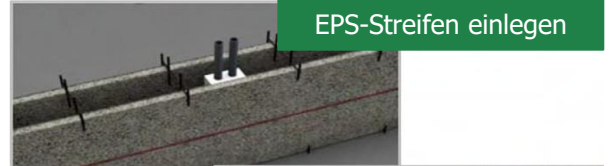


Zweischichtplatten: 5 cm EPS ausschneiden

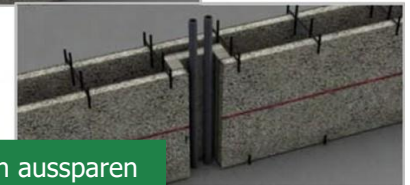
5. INSTALLATIONSAUSSPARUNGEN (BEISPIELE)



Elektroinstallationen*:
einfach und rasch mit Mauerfräse

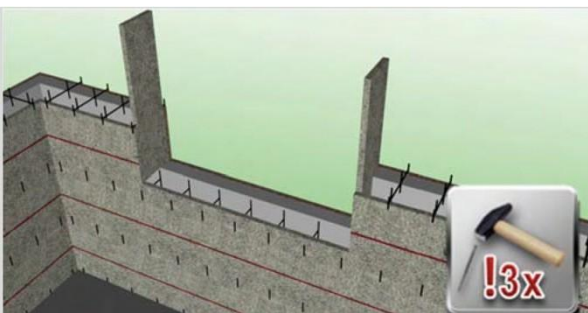


EPS-Streifen einlegen

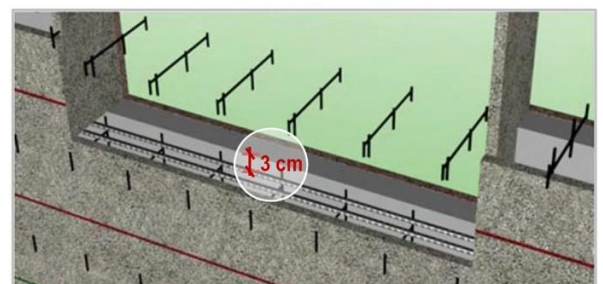


Plattenstreifen aussparen

6. PARAPETHAUSFÜHRUNG

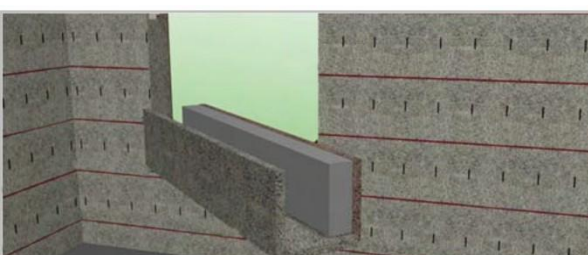


Laibungstreifen einschieben



2 Stk. Armierungseisen, Ø 8 mm, 75 cm, in
anschließende Wandteile, 3 cm Betonüberdeckung

7. STURZSCHALUNG

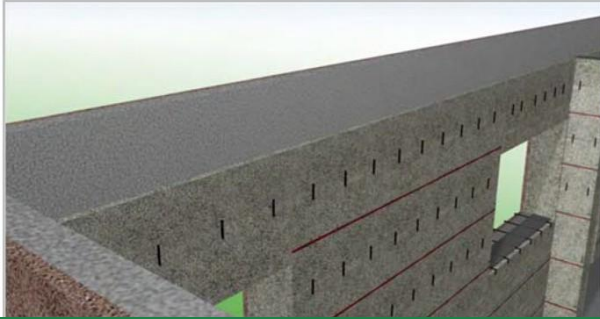


Einbaufertiges Sturzelement



Stöße nageln; Sturzarmierung lt. Statik

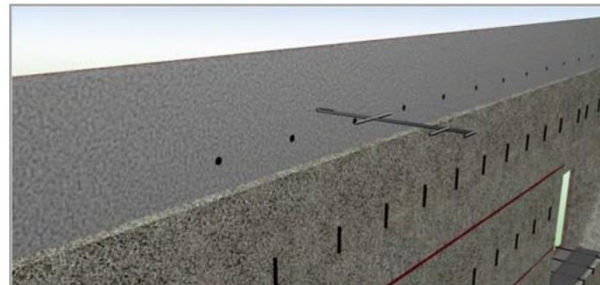
8. DECKENROSTAUSBILDUNG



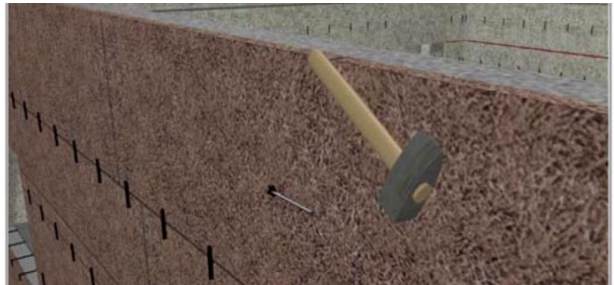
Innere Plattenreihe um Deckenstärke niedriger



Bohren für Deckenrostbügel:
mind. \varnothing 12 mm; 3x pro lfm



Rostbügel durchstecken und drehen



Nagel vorschieben



PUTZ-HINWEISE

- ! Für Verputzarbeiten auf Holzspan Bau- und Dämmplatten empfiehlt und verweist VELOX auf die aktuell gültigen „**Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel**“ und das „MB 07“ der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz (ÖAP, www.oep.at).

Anwendungstabellen:

- Anwendungstabelle für einschichtige,
- für mehrschichtige Holzspan-Dämmplatten
- Fußnoten zu den Anwendungstabellen

Wichtige Eckdaten, die unbedingt einzuhalten sind:

- Die Prüfung des Putzgrundes (Frei von Verschmutzungen)
- Restfeuchte: Üblicherweise sind Wände aus Holzmantelbeton nach ca. 5 Wochen nach dem Betonieren (Witterungsschutz) verputzfähig. Ausreichendes Lüften bis zum Putzbeginn!
- Klaffende Fugen über 5 mm
- die Ausführung der Putzarbeiten „einlagig“ (Witterungseinflüsse)
- die Putzstärken (Mindestputzdicke 15 mm, NPD 20 mm)
- die Putznachbehandlung – Trockenphase: Nach der Fertigstellung des Innenputzes (auch während einer allfälligen Bauheizung!) ist für eine gute Querdurchlüftung zu sorgen!



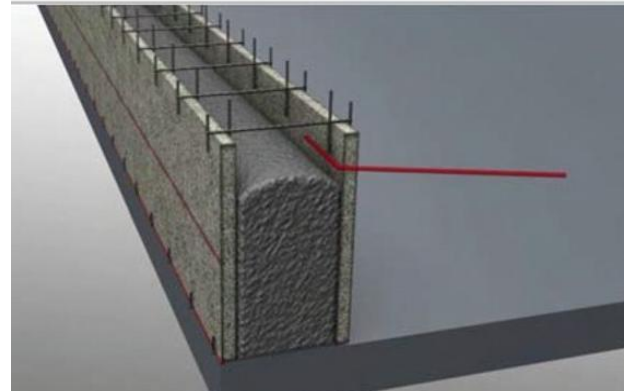
9. BETONIEREN

Betonverarbeitung lt. ÖNORM 4710-1 (Einbau d. Betons):

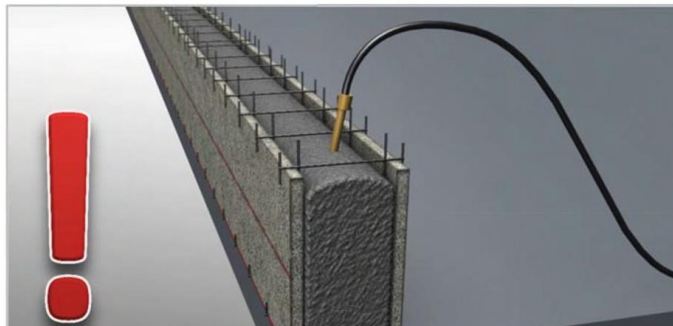
- Bei kühler Witterung
- Bei heißer Witterung (Tagesspitzen über 28 Grad: Platten/Bauteile-Oberflächen vornässen!)



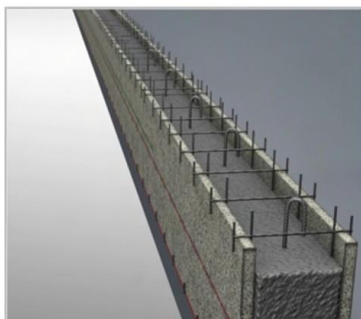
Betonkonsistenz F45, Korngröße: 0 – 16
Angaben müssen eingehalten werden!



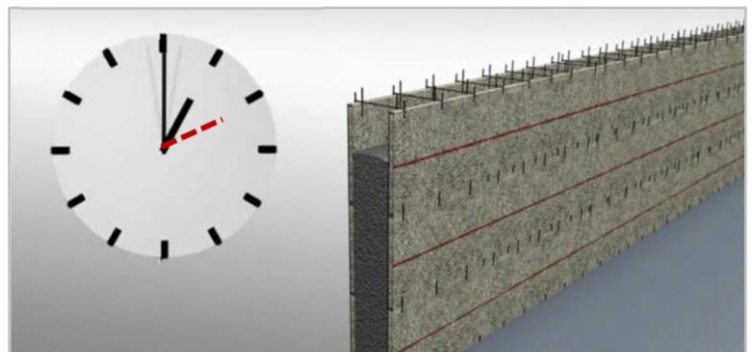
1. Reihe: Betonieren bis Bügelunterkante



BETON RÜTTELN mit 30 mm Rüttelflasche
Für den kraftschlüssigen Verbund
zwischen Platte und Beton!



Steckeseisen/Betonierfugen
laut ÖNORM B 1996-3



Betoniergeschwindigkeit: max. 1 Stgm/h

Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Alle Angaben beruhen auf Erfahrungen, Prüfungen und Versuchen. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit einzelner Daten und Aussagen wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik, sowie die gültigen einschlägigen Normen und Richtlinien sind zu beachten.

EFFIZIENT BAUEN MIT



Zukunftssicher verbunden.

#teamVELOX.

VELOX Werk GesmbH

Dachberg 10

9422 Maria Rojach

+43 4355 2123-0

werk@velox.at

www.velox-bausysteme.com



www.velox.at/service-center

rasch | einfach | massiv | wertbeständig